

R 5 - 10.000 km - Durchschnittsverbrauch

Beitrag von „Heinz“ vom 19. August 2004 um 12:51

Zitat von agroetsch

@Sandokahn

Freut mich dass Dein Dicker bald kommt!! Wieder ein Praktiker mehr.

Also so ein "Phantasiewert" sind die 6,5l sicher nicht. Wie Sandro schon geschrieben hat mit seinen 3,9l beim 1.9TDI kann man auch bei anderen Motoren auf niedrige Werte kommen. 7,5l habe ich bei meinem Dicken auch schon geschafft über 45km aus dem Büro nach Hause, im Stau-Konvoi mit 100 Sachen. Ist aber die Ausnahme.

@Sandokahn:

Auch von mir herzlichen Glückwunsch zum baldigen Auto.

[agroetsch](#):

Ich glaube, wie so oft, geht es hier mal wieder um den Vergleich Äpfel/Birnen. Die Frage ist, ob diese 6,5l als einmalig oder als Langzeitdurchschnitt angesehen werden. Ich halte es als Langzeitdurchschnitt für gänzlich ausgeschlossen. Einmalig kann man es evtl. gerade so erreichen, auf die Bedingungen kommt es halt an. Und die Frage ist, ob man so Autofahren will.

Also die Aussage: *Man kann den R5TDI mit 6,5l fahren!* ist evtl. richtig (wie bereits diskutiert, hängt von den Bedingungen ab). Aber der assoziierte Transfer der Aussage: *Man kann den R5TDI mit 6,5l **im Schnitt** fahren!* ist falsch. In diesem Thread wurden Durchschnittsverbräuche diskutiert. Dann kommt ein Beitrag, der sagt, dass es auch mit 6,5l geht. Also ist es definitiv eine gewollte Assoziation mit dem Durchschnittsverbrauch.

Mit der gleichen Logik fahre ich ab sofort 12l/100 Km mit dem V8 Benziner. Ist ja egal, was in Summe rauskommt, die Hauptsache ist, dass ich es einmal auf einer Strecke schaffe. Und wenn ich mich extrem anstrenge (bergrunter mit Rückenwind) schaffe ich vielleicht sogar 9,9l. Da soll noch einer sagen, der V8 wäre ein Schluckspecht. 😊

gruß

Heinz